



Interkulturelles Forum Winterthur
Postfach 297
8402 Winterthur
www.interkulturellesforum.ch

auf dieser seite

für sie

- «Dabei sein ist (fast) alles»
- Interkultureller Gesprächstreff
- TheaterFlucht sucht Kinder für interkulturelle Begegnungen
- Interkultureller Kalender

per voi

- Mitteilung des italienischen Konsulat betreffend Ausweise für Minderjährige
- Öffnungszeiten der Beratungsstelle für Schulsachen: Mittwoch, 20.00 bis 21.00 Uhr, Alte Kaserne, 3. Stock, Raum des Interkulturellen Forums Winterthur
- Erdbeben in Emilia Romagna
- Italienische Spielgruppe

Dabei sein ist (fast) alles

Sport verbindet Menschen, Kulturen und ganze Länder: Der Sporttag der Tamilen war wieder offen für alle. Heuer wagte man einen neuen Schritt. Erfolgreich.

Winterthur: Kaum ist die Fussball-EM zu Ende, stehen schon die Olympischen Spiele in London an. Und dazwischen: der Sporttag der Tamilischen Organisation Winterthur. Auf der Sportanlage Deutweg vergangenen Samstag zählte – wie bei den Olympioniken – nur der Gedanke: «Dabei sein ist alles». Und doch war es nicht blosser Plausch-Sporttag, sondern auch Wettkampf. Darum auch die vielen Pokale, die auf dem Tisch bereit standen, den Siegerinnen und Siegern überreicht zu werden.

«Natürlich könnten wir hier Geld einsparen», sagt Ramesh Shanmuganathan, Mitorganisator und Vorstandsmitglied. «Doch die jüngeren Teilnehmer freuen sich einfach riesig über die Pokale.» So auch sein Sohn: Manch ein Spielgefährte habe schon gestaunt ob der Trophäen in seinem Zimmer, erzählt Rameshs Frau Manuela.

Es ist die bereits dritte Ausgabe des Sporttags, initiiert vom langjährigen Vorstandsmitglied Selvaratnam Viyasuntharam, der auch heute noch die Fäden hinter dem Anlass zieht, gemeinsam mit Markkandu Jotheeswaran. Wieder ist man auf der Sportanlage Deutweg, die den Platz bietet für alle Disziplinen: Auf der Tartanbahn sprinten die Schnellläufer und später die Stafetten; Weitsprung, Kugelstossen und Seilziehen stehen auf



Ausserhalb der klassischen Disziplinen haben sich die Kinder auch in Geschicklichkeitsspielen gemessen. Bilder: jig.

dem Programm. Dabei sind Kinder in Turntenis, Männer in Joggingsschuhen und Frauen in Saris.

Nur der Nationalsport Cricket, das sich in allen Ländern des Commonwealth grosser Beliebtheit erfreut, fehlt. «Dafür interessiert sich nur noch die erste Generation der immigrierten Tamilen», sagt Ramesh. Nicht die Jungen. Die spielen Fussball.

Um einen zusätzlichen Ansporn zu entfesseln, wurden die rund 140 Teilnehmer (männlich und weiblich, von jung bis alt) aufgeteilt: Die blaue Gruppe heisst

«Ellaalan», die rote «Pandara Vanniyan» – benannt nach alten Königen der Tamilen. Die Punkte und Ränge werden summiert, so dass am Abend eine Gruppe als Sieger hervorgeht. Eigentlich hätten es nicht nur diese zwei Gruppen sein sollen. Die Organisatoren hofften auf weitere Gruppen aus anderen Kulturvereinen. Der tamilische Sporttag als interkultureller Sporttag – weil Sport ein enormes Integrationspotenzial birgt. Denn wo, wenn nicht im Sport können Menschen ungeachtet ihrer Herkunft aufeinander treffen? Leider kam die Zusammenarbeit

mit anderen Vereinen bisher nie recht zustande. Mit einer Ausnahme: Dieses Jahr fand erstmals ein Fussballspiel mit dem serbischen Kulturverein statt. Es waren ausschliesslich junge Secondos, die sich auf dem grossen Spielfeld begegneten, elf gegen elf. Nach neunzig Minuten und einem fairen Spiel trennten sich die Mannschaften mit 7:6 (für die Serben) und um eine gute Erfahrung reicher. Für Ramesh steht fest: «Nächstes Jahr möchten wir weitere Vereine hinzu holen, damit ein richtiges Fussball-Turnier entsteht.»

Jigme Garne



Selvaratnam Viyasuntharam.

per voi

Consolato Generale d'Italia a Zurigo

Dal 26 giugno 2012 le iscrizioni dei figli minori sul passaporto dei genitori non sono più valide.

A seguito della normativa emanata dall'Unione Europea, a partire dal 26 giugno 2012, i minori possono viaggiare solo se muniti di documento di viaggio individuale. I genitori con minori iscritti sul passaporto sono invitati a richiedere un documento idoneo di viaggio per i propri figli, passaporto o carta d'identità, poiché dal 26 giugno 2012 le iscrizioni dei figli minori sul passaporto dei genitori non sono più valide.

für sie

Interkultureller Gesprächstreff: Deutsch sprechen und üben

Menschen nichtdeutscher Muttersprache treffen sich in der Stadtbibliothek, um im Gesprächstreff ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

In einer kleinen Gruppe findet ein Gedankenaustausch zu ganz unterschiedlichen Themen statt. Die Stadtbibliothek bietet mit ihren vielfachen Anregungen den Teilnehmenden eine Gelegenheit, Deutsch zu üben und Sicherheit in der deutschen Sprache zu erlangen.

Der Treff steht allen offen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion.

Anmeldung in der Stadtbibliothek oder per E-Mail: therese.rice@win.ch

Donnerstag, 19. Juli 2012
18 bis 19.30 Uhr
Stadtbibliothek am Kirchplatz
OG 3: Personalraum

per voi



COMMISSIONE SCOLASTICA DEI GENITORI ITALIANI DI WINTERTHUR

Postfach 1679 – 8401 Winterthur –
Tel. 079 613 30 28 – www.cogewi.ch
– Commissione.genitori@gmx.ch

Italienische Elternkommission für Schulfragen Winterthur

1) Consultorio

Tutti i primi mercoledì del mese presso la Vecchia Caserma, Technikumstrasse 8, 3° piano, nella Sala del Foro Interculturale – dalle ore 20.00 fino alle ore 21.00 – è aperto il Consultorio per genitori di scolari che frequentano la scuola svizzera. Durante le vacanze scolastiche il Consultorio è chiuso.

2) Terremoto in Emilia Romagna

Anche la Commissione scolastica dei genitori italiani di Winterthur assieme al COMITES di Zurigo esprime un sentito cordoglio alle famiglie colpite negli affetti più cari. Testimoniamo vicinanza e solidarietà con le famiglie costrette a lasciare le proprie case, con le istituzioni locali e regionali, che stanno dando prova di grande dignità e responsabilità nell'affrontare questo difficilissimo momento.

Il COMITES di Zurigo ci ha pregato di rivolgerci a tutti i connazionali e alle Associazioni per un grande gesto di solidarietà.

La Regione Emilia-Romagna ha attivato una raccolta fondi rivolta a quanti

desiderano versare un contributo per far fronte ai costi del terremoto che ha colpito le province di Modena, Ferrara e Bologna.

AIUTIAMOLI!

versamento sul c/c postale n. 367409 intestato a:

Regione Emilia-Romagna
Presidente della Giunta Regionale
Viale Aldo Moro, 52 – 40127 Bologna

bonifico bancario:

Unicredit Banca Spa
Agenzia Bologna Indipendenza, Bologna
IBAN coordinate bancarie internazionali:
IT-42-I-02008-02450-000003010203

Coloro che vogliono impegnare in prima persona il proprio tempo e le proprie competenze, potranno rivolgersi alle associazioni di volontariato locali oppure alla Consulta degli emiliano-romagnoli nel mondo, viale Aldo Moro 30, 40127 Bologna, telefono 051.527.5822, Email:

consulta@regione.emilia-romagna.it
oppure
sbartolini@regione.emilia-romagna.it.

3) Gruppo Giochi italiano «Il Sorriso» per bambini in età da 3 a 5 anni (preasilo)

Per l'anno scolastico 2011/2012 sono ancora possibili alcune iscrizioni. Sono anche aperte le iscrizioni per l'anno scolastico 2012-2013.

Il Gruppo Giochi è guidato da una maestra con qualificazione certificata.

Per informazioni rivolgersi a:
Commissione dei Genitori
tel. 079 613 30 28

für sie

TheaterFlucht – Wir bauen Brücken

Der Service Civil International ermöglicht Freiwilligen, sich in internationalen, gemeinnützigen Projekten zu engagieren. Kreativität, Zusammengehörigkeitsgefühl und Enthusiasmus wird die Erwachsenen und Kinder, die im Projekt TheaterFlucht gemeinsam ein eigenes Stück produzieren werden, prägen.

In einem ausserschulischen Raum können sich Kinder aus Durchgangszentren für Asylsuchende und Kinder aus der Schweiz mit und ohne Migrationshintergrund begeben. Gemeinsamkeiten entdecken und Unterschiede diskutieren. Mit dabei ist ein international zusammengesetztes Team junger Erwachsener, die als Freiwillige einen Beitrag zur interkulturellen Verständigung leisten möchten. Durch und durch international ist also die Atmosphäre, geübt und gesprochen wird in Deutsch und Französisch.

Gelebte Solidarität, Mit- und Selbstbestimmung sowie der Abbau von mög-

lichen Vorurteilen und Hemmschwellen stehen im Vordergrund dieses Projektes.

Wir suchen noch freiwillige Betreuerinnen und Betreuer ab 18 Jahren:
www.theaterflucht.ch

Eltern können ihre Kinder lokal anmelden:

Zürich: 23. bis 27. Juli 2012
Alter 11 bis 14 Jahre
Anmeldung bei: adellato@yahoo.com

Weitere Auskünfte unter:
www.theaterflucht.ch
oder Tel.: 031 381 46 20

interkult. kalender

14.7	Tag der Französischen Revolution (1789)
20.7	Beginn des Ramadan
6.8	Hiroshima-Gedenktag
15.8	Maria Himmelfahrt
19.8	Ramadanfest
31.8	buddhistischer Verstorbenen-Gedenktag
1.9	Antikriegstag
11.9	Koptisch-/Äthiopisch-Orthodoxes Neujahr

Die nächste Ausgabe erscheint
am 24. Juli 2012.

Neue Beiträge und Mitteilungen werden gerne
entgegengenommen bis
Dienstag, 17. Juli 2012, 17.00 Uhr unter:
forum.winterthur@hispeed.ch

oder unter:
Interkulturelles Forum Winterthur
Arbeitsgruppe Medien
Postfach 297, 8402 Winterthur